



# NEWSLETTER

**Nr. 3 / 2022**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Tage vergehen wie im Flug, die Ereignisse überschlagen sich weiter, der Krieg ist abscheulich brutal und zwischendrin gibt es noch Alltag. Ein Alltag, der trotz aller Hürden weiter geprägt ist von Solidarität gegenüber Ukrainerinnen und Ukrainern und von einer Sicherheit, die es in vielen Ländern auf der Welt nicht mehr gibt.

In einer Sonderrubrik haben wir zusätzlich zu unserer Infowebseite eine Sammlung an aktuellen Infos für Unterstützung von ukrainischen Geflüchteten zusammengestellt, darin enthalten sind auch Förderprogramme und Handreichungen für Kultur-, Jugend- und Gemeinwesenarbeit. Am 29.04. startet der Kunstdialog Zukunft hoch K, der einen breiten Beteiligungsprozess über den Wert von Kultur anstoßen will.

***Bleiben Sie zuversichtlich und gesund!***

Ihr Team der Geschäftsstelle  
des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V.

## INHALTSVERZEICHNIS

- 30 JAHRE SOZIOKULTUR IN SACHSEN
- KULTUR & ZUSAMMENHALT
  - Unterstützungsmaßnahmen Corona
- KINDER- & JUGENDBEREICH
- WETTBEWERBE & FÖRDERPROGRAMME
- WEITERMACHEN & WEITERBILDEN
- RECHT, STEUER & FINANZEN
- STELLENANGEBOTE

***Servicestellen beim Landesverband:***

- INKLUSION IM KULTURBEREICH
- „KULTUR MACHT STARK“ SACHSEN

## 30 JAHRE SOZIOKULTUR IN SACHSEN

### Wie feiert man eigentlich, wenn sich gesellschaftliche Krisen häufen?

Tatsächlich ist derzeit wenig "Jubiläumstimmung" in der Verbandsgeschäftsstelle und in unseren Mitgliedszentren; zu überwältigend sind die Nachrichten mit immer neuen Kriegsverbrechen, zu vordringlich ist die Unterstützung von Menschen in Notlagen und obendrein: Klimawandel, Corona-Pandemie und Filterblasen.

Doch es hilft nicht, den Kopf in den Sand zu stecken, denn Krisen brauchen Lösungen und Menschen benötigen Unterstützung. Soziokultur in Sachsen geht genau mit diesem Motto voran und in Anbetracht dieser Stärke ist uns doch zum Feiern bzw. Freuen zumute.

**Denn mit den Ansätzen von Kunst und Kultur, mit einem aufmerksamen Blick für Menschen, mit Ideen für Zusammenhalt und der Mission, die Welt im Kleinen wie im Großen etwas besser zu machen, sind soziokulturelle Zentren wichtige Anker und Netzwerkhalter vor Ort – und das seit 30ig Jahren.**

In diesem Sinne stellen wir im Rahmen unseres Jubiläums **die gesellschaftlichen Funktionen soziokultureller Kulturarbeit in den Vordergrund** und werden im Laufe des Jahres auf unserer Jubiläumswebsite ausgewählte Themenbereiche ausführlicher beleuchten (Gemeinwesenarbeit, kulturelle und politische Bildung, Inklusion...).

**Zudem sammeln wir im Laufe des Jahres Glückwünsche** in Form von Statements, Ideen, Anregungen für die Zukunft des Landesverbands, um die Arbeit des Verbandes reflektieren und weiterentwickeln zu können:

[www.soziokultur-sachsen.de/30jahre-soziokultur-sachsen/glueckwunsch](http://www.soziokultur-sachsen.de/30jahre-soziokultur-sachsen/glueckwunsch)

Nachfolgend stellen wir, wieder nach Kulturräumen sortiert, weitere acht Akteure aus unserem Mitgliedsspektrum vor.

### **Bürgerhaus City e.V.**

***Ein Sozial- und Kulturort im Herzen der Stadt, wo sich Menschen aller Generationen und Kulturen austauschen, voneinander lernen und gemeinsam Projekte initiieren können.***

Gründungsjahr: 2013 / Mitglied im Landesverband (LVS) seit: 2013 / Ort: Chemnitz

Kulturraum: Chemnitz / [www.buergerhaus-city.de](http://www.buergerhaus-city.de)

### **beatpol - Dresden e.V.**

***Club im Dresdner Westen, der seit 1990 für Kult, musikalische Experimente und subkulturelle Verortung in einem ehemaligen Gasthof steht.***

Gründungsjahr: 1990 / Mitglied im Landesverband (LVS) seit: 2006 / Ort: Dresden

Kulturraum: Dresden / [www.beatpol.de](http://www.beatpol.de)

### **Hafenstraße e.V.**

***Von Menschen – mit Menschen – für Menschen: Ein Ort für eigenschöpferische Tätigkeiten, für Alltagskultur und soziale Teilhabe in Meißen.***

Gründungsjahr: 1991 / Mitglied im Landesverband (LVS) seit: 1992 / Ort: Meißen

Kulturraum: Meißen, Sächsische Schweiz, Osterzgebirge / [www.hafenstrasse-meissen.de](http://www.hafenstrasse-meissen.de)

## Kulturzentrum "Goldne Sonne" GmbH

**Große Stars im kleinen Haus - Kulturhaus im Westerzgebirge mit Kabarett, Konzerten, Klöppeln und Unterhaltung.**

Gründungsjahr: 1995 / Mitglied im Landesverband (LVS) seit: 2010 / Ort: Schneeberg  
Kulturraum: Erzgebirge-Mittelsachsen / [www.goldne-sonne.de](http://www.goldne-sonne.de)

## Der Anker e.V.

**Vom ehemaligen Ballsaal zum soziokulturellen Stadtteilzentrum im Leipziger Norden – Raum für Bildung, Sozialarbeit, Konzerte, Jugendkultur und vieles mehr.**

Gründungsjahr: 1991 / Mitglied im Landesverband (LVS) seit: 1992 / Ort: Leipzig  
Kulturraum: Leipzig / [www.anker-leipzig.de](http://www.anker-leipzig.de)

## KAP Torgau e.V. - Soziokulturelles Zentrum Kulturbastion

**In der ehemaligen Festung in Nordsachsen entwickelte sich das Kulturelle Aktionsprojekt vom Kino- und Konzertveranstalter zu einer Bastion der Jugend- und Stadtkultur.**

Gründungsjahr: 1993 / Mitglied im Landesverband (LVS) seit: 1997 / Ort: Torgau  
Kulturraum: Leipziger Raum / [www.kulturbastion.de](http://www.kulturbastion.de)

## Kühlhaus Görlitz e.V.

**Konzerte, Werken und Übernachten auf dem Gelände des ehem. Standard-Kühlhauses - DDR-Industriegeschichte trifft auf Kreativwirtschaft und Kultur in Ostsachsen**

Gründungsjahr: 2008 / Mitglied im Landesverband (LVS) seit: 2017 / Ort: Görlitz  
Kulturraum: Oberlausitz -Niederschlesien / [www.kuehlhaus-goerlitz.de](http://www.kuehlhaus-goerlitz.de)

## Soziokulturelles Zentrum Malzhaus e.V.

**Der ehemals legendäre Club Malzhaus vereint heute als soziokulturelles Zentrum Folkmusik mit Räumen für Vereine, Kunstprojekte und offenen Treffs im Vogtland.**

Gründungsjahr: 1990 / Mitglied im Landesverband (LVS) seit: 1997 / Ort: Plauen  
Kulturraum: Vogtland-Zwickau / [www.malzhaus.de](http://www.malzhaus.de)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## KULTUR & ZUSAMMENHALT

### THEMENSCHWERPUNKT: Ukraine

#### Unterstützung für ukrainische Geflüchtete

**Sachsens Hilfsplattform für geflüchtete Menschen aus der Ukraine auch in Ukrainischer Sprache**

Das Portal der sächsischen Staatsregierung zur Unterstützung geflüchteter Ukrainerinnen und Ukrainer steht auf Ukrainisch, Russisch und Englisch zur Verfügung. Unter <https://www.ukrainehilfe.sachsen.de/> sind u. a. Informationen zu Unterkunft, Sprachkursen, gesundheitlicher Versorgung, Spracherwerb und Arbeit sowie Alltag und Kultur zusammengetragen.

## **Informationskampagne für Studierende aus der Ukraine**

Für eine erste Orientierung für Geflüchtete aus der Ukraine wurde die Initiative des sächsischen Wissenschaftsministeriums »Pack dein Studium. Am besten in Sachsen.« mit der Seite [www.pack-dein-studium.de](http://www.pack-dein-studium.de) erweitert, in Ukrainisch und weiteren Sprachen verfügbar.

## **Leitfaden zur privaten Unterbringung Geflüchteter**

Viele Menschen in Deutschland sind bereit, Menschen, die vor dem Krieg in der Ukraine flüchten, bei sich aufzunehmen. Das birgt Herausforderungen für Aufnehmende sowie Aufgenommene, denn die private Unterbringung von Geflüchteten muss gut begleitet werden. Daher hat der Caritas-Verband einen Leitfaden herausgegeben // [Link zum Leitfaden](#)

## **Impulspapier: Krisenfeste Kommune – Potenziale integrierter Planung**

Was Kommunen jetzt tun können, um ein gutes Ankommen für geflüchtete Kinder und ihre Familien in Deutschland nachhaltig zu sichern, hat die Initiative "Kommune 360 Grad in einem Papier zusammengestellt. // [Zum Impulspapier](#)

## **Koordinierungsstelle zur Aufnahme ukrainischer Waisenkinder**

Eine SOS Meldestelle ist unter der Telefonnummer 0800/1260612 täglich 8 -19 Uhr erreichbar und richtet sich an alle, die Anfragen zur Unterbringung von Kindergruppen aus der Ukraine erhalten oder bei denen Gruppen geflüchteter Kinder und Jugendlicher direkt und ungeplant ankommen: [Zur Website der Koordinierungsstelle](#)

## **Infomaterial zu Kinderrechten – auf Deutsch und Ukrainisch**

Kinderrechte gelten überall, auch für Kinder und Jugendliche auf der Flucht. Viele ukrainische Kinder und Mütter kommen derzeit in Sachsen an und erleben als erste Stationen große Aufnahmeeinrichtungen, Turnhallen, etc.

Gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendring Sachsen e.V. hat der Kinderschutzbund in Sachsen eine Zusammenfassung zu den Kinderrechten in Ukrainisch und Deutsch erstellt. // [PDF Vorlage](#) im A4 // [weitere Informationen zum Schutz von Kindern](#)

## **Förderprogramme Ukraine-Hilfe**

### **Kulturstiftung initiiert Kulturfonds Sachsen-Ukraine**

Einen Monat nach dem völkerrechtswidrigen Angriff Russlands auf die Ukraine richtet die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen einen „Kulturfonds Sachsen-Ukraine“ ein und stellt dafür 250.000 Euro zur Verfügung. Das Sonderprogramm soll sächsische Kunst- und Kulturträger unterstützen, die sich für vom Krieg betroffene Kunst- und Kulturschaffende einsetzen. Anträge auf Förderung können formlos per E-Mail an [sachsen-ukraine@kdfs.de](mailto:sachsen-ukraine@kdfs.de) eingereicht werden. // [weitere Informationen](#)

### **Sonderförderung Ukraine der Aktion Mensch**

Die Aktion Mensch will helfen, Menschen mit Behinderung, Kindern und Jugendlichen sowie deren Begleitung ein sicheres Ankommen aus der Ukraine und den schnellen Zugang zu unterstützenden Angeboten zu ermöglichen. Daher wurde die "Sonderförderung Ukraine: Hilfe für geflüchtete Menschen" in Höhe von 20 Millionen Euro eingerichtet, um die Lage der Geflüchteten unbürokratisch und schnell zu verbessern. // [weitere Informationen](#)

### **Projektförderung der UNO-Flüchtlingshilfe**

Die UNO-Flüchtlingshilfe fördert neben Maßnahmen im Ausland auch ausgewählte Hilfsprojekte in Deutschland. Der Fokus der Projektförderung liegt dabei auf der

Beratung und Betreuung von Geflüchteten, z.B. in den Bereichen Gesundheitsförderung oder Rechts- und Asylverfahren, um sie dabei zu unterstützen, ein selbstbestimmtes Leben führen zu können. Antragsberechtigt sind gemeinnützige Organisationen, Institutionen, Vereine oder Wohlfahrtsverbände.

Antragsfristen: 15.04. / 29.07. / 07.10.2022 // [weitere Informationen](#)

### Projekte für Solidarität, Demokratieförderung und Friedensarbeit

JUGEND für Europa bietet eine zusätzliche Antragsfrist zum 04.05.2022 an – für Solidaritätsprojekte im Europäischen Solidaritätskorps sowie für Jugendpartizipationsprojekte in Erasmus+ Jugend. Angesichts des Angriffskriegs auf die Ukraine ruft JUGEND für Europa auf, insbesondere Projektanträge einzureichen, die das Engagement und die Beteiligung junger Menschen mit dem Fokus auf solidarisches Handeln, Demokratie-förderung und Friedensarbeit stärken. // [weitere Informationen](#)

## Weitere Infos zur Unterstützung von Geflüchteten

finden sich auch hier: [Infosammlung Landesverband Soziokultur Sachsen](#)

**Wie man mit Kunst auf die seit mehreren Jahren andauernden Kriegszustände** in der Ukraine aufmerksam machen kann, zeigt unser Mitglied Kulturaktiv e. V. in seiner Galerie nEUROPA und der aktuellen Ausstellung ["Fragments of War"](#) - Scans in Originalgröße von Munitionsfragmenten, gefunden im Donbass-Gebiet in der Ukraine. Die Ausstellung kann virtuell besucht werden.

## Sachsen: Perspektiven für eine Kultur nach Corona

*Gemeinsam mit den IG Landeskulturverbände in Sachsen berichtet der Sächsische Kultur-senat über die Situation in Sachsens Kultursparten und zeigt Perspektiven auf.*

Die mehr als zwei Jahre dauernde Corona-Pandemie bedeutete für Sachsens Kunst und Kultur eine permanente Ausnahmesituation. Gemeinsam mit der IG Landeskulturverbände in Sachsen hat der Sächsische Kultursenat Situationsberichte aus den verschiedenen Sparten zusammengestellt, um daraus Handlungsempfehlungen für die Politik zu formulieren. Das nun vorliegende Perspektivenpapier vereint eine Reihe von detaillierten Berichten von der Bildenden Kunst bis zur Soziokultur.

[Zum Perspektivenpapier](#)

## Sachsen: Kulturdialog

Im Koalitionsvertrag wurde ein breiter Dialog über den Wert von Kultur und die faire Bezahlung Kulturschaffender angekündigt. Das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst hat die Umsetzung dieses Dialogs in Angriff genommen. Mit "ZUKUNFT hoch K – Kultur.Dialog.Sachsen" startet eine Gesprächsreihe, bei der gemeinsam an Ideen für eine zukünftige Kulturpolitik gearbeitet werden soll. In einem breit angelegten Beteiligungsprozess werden Anfragen und Impulse gesammelt.

Der Auftakt dafür für den Kulturdialog ist am 29.04. in Chemnitz geplant, Anmeldungen dafür sind noch möglich: [www.zukunfthochk.de/#veranstaltungen](http://www.zukunfthochk.de/#veranstaltungen)

[weitere Informationen](#)

## Sachsen: **Richtlinie »Weltoffenes Sachsen« neu gefasst, Strukturarbeit gestärkt**

Mit der novellierten Richtlinie "Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz (WOS)" wird es sowohl eine neue Struktur als auch flexiblere Förderinstrumente geben.

Bis zum 30.06.2022 haben interessierte Organisationen Zeit, einen Antrag zur Förderung eines von **Netzwerkarbeit** für die Förderperiode ab 01.01.2023 einzureichen.

Der Stichtag zur Beantragung von **Bildungsprojekten** aus dem Bereich Demokratieförderung ist der 30.09.2022.

**Kleinprojekte und Bildungsfahrten** können flexibel bis vier Wochen vor Projektbeginn beantragt werden. [Link zur Richtlinie](#)

Weitere Informationen sowie die neuen Leitfäden für Antragsteller können demnächst auf der WOS-Website <https://www.weltoffenes.sachsen.de> veröffentlicht.

[weitere Informationen](#)

## Sachsen: **Zusätzliche Mittel für Kleinprojekte im ländlichen Raum Sachsens**

Das Förderprogramm der Kulturstiftung für kleinere Kunst- und Kulturprojekte in den ländlichen Regionen Sachsens geht 2022 bereits in die vierte Runde. Engagierte Kulturschaffende und Vereine können über ein einfaches Verfahren Beträge zwischen 500 und 5.000 € für ihre Projekte beantragen. Für Vorhaben, die der Bewältigung der Corona-Pandemie dienen, können im Jahr 2022 sogar bis zu 10.000 € beantragt werden. Dies gilt u.a. für Projekte, die z.B. aufgrund von Hygienekonzepten und Kapazitätseinschränkungen einen höheren Mittelbedarf begründen können.

[weitere Informationen](#)

## Sachsen: **Bürgerbeteiligung für eine starke Zivilgesellschaft**

**SMJusDEG veröffentlicht ersten Förderaufruf für Bürgerbeteiligung – Antragstellung ab 20. April möglich**

Ob Bürgerwerkstätten, Nachbarschaftsgespräche oder eine Zukunftskonferenz - vom 20. April bis 10. Mai 2022 haben Kommunen und zivilgesellschaftliche Initiativen die Möglichkeit, finanzielle Unterstützung für die Planung und Durchführung lokaler Beteiligungsformate zu beantragen, die noch im laufenden Jahr umgesetzt werden. Umfassende Informationen dazu gibt es unter [www.beteiligen.sachsen.de](http://www.beteiligen.sachsen.de)

[weitere Informationen](#)

## Bund: **Beteiligungsprozess für geplantes Demokratiefördergesetz**

Mehr als 200 Dachverbände, Fachorganisationen sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sind eingeladen, in den nächsten Wochen ihre Ideen für das Demokratiefördergesetz einzubringen. Grundlage ist ein vom Bundesfamilien- und vom Bundesinnenministerium erarbeitetes [Diskussionspapier](#) zu der geplanten Ausgestaltung des Gesetzentwurfs.

[weitere Informationen](#)

## Bund: **Stärkung der Kultur- und Medienpolitik des Bundes**

Das Bundeskabinett hat für den Bundeshaushalt 2022 eine Erhöhung des Etats für Kultur und Medien auf insgesamt 2,14 Mrd. € beschlossen. Dies entspricht einer Steigerung von rund 10 % gegenüber dem Vorjahr. Dieser Etat soll weiterhin dabei helfen, den Kultursektor aus der Pandemie-Situation zu führen, zugleich sollen wichtige Themen des Koalitionsvertrages angepackt werden, insbesondere durch Haushaltsansätze für „Kultur und Klima“,

Kreativwirtschaft, zukunftsgerichtete Kooperation mit dem Globalen Süden sowie die Bekämpfung von Rechtsextremismus und Rassismus.

[weitere Informationen](#)

### Studie: **Skepsis gegenüber Zuwanderung nimmt in Deutschland weiter ab**

Optimistische Einstellungen zur Migration haben in der Bundesrepublik weiter zugenommen. Das geht aus einer Studie zur Willkommenskultur der Bertelsmann-Stiftung hervor. Die Skepsis geht langsam, aber kontinuierlich zurück. Zugleich wachsen die Erwartungen an die deutsche Gesellschaft, Hindernisse für die Integration abzubauen sowie Staats-, Verwaltungs- und Bildungswesen stärker für Zugewanderte zu öffnen. Zudem spielen symbolische bzw. Kulturelle Anlässe/Orte eine wichtige Rolle für das Zusammenwachsen und das Selbstverständnis als Einwanderungsgesellschaft.

[weitere Informationen](#)

### Studie: **Zivilgesellschaftliches Engagement im Jahr 2031**

#### **Prognosen und Zukunftsszenarien**

Zivilgesellschaftliches Handeln steht stets vor der Aufgabe Gesellschaft aktiv mitzugestalten und sich auf stetig wandelnde Bedingungen einzustellen. Die [ZiviZ gGmbH](#) hat im Rahmen einer Workshop-Reihe anhand der Foresight-Methode mit über zwanzig Stakeholdern aus Sport, Wohlfahrt, Kultur und anderen herausgefunden, für welche Organisationstypen welche Herausforderungen wichtig werden. Ein wichtiges Fazit der Studie: Der Erfolg der Zivilgesellschaft wird auch davon abhängen, inwiefern Förderinstitutionen eine Bereitschaft zeigen, Organisationen mit institutionellen und/oder flexiblen Förderungen auszustatten. Nur in enger Zusammenarbeit wird es gelingen, dass die Zivilgesellschaft nicht nur von der Zukunft gestaltet wird, sondern sie diese selbst aktiv gestaltet.

[Zur Projektwebsite](#) // [Download der Studie](#)

### Studie: **Demokratie weltweit unter Druck**

Die Bertelsmann-Stiftung verzeichnet in ihrem Transformationsindex erstmals seit 2004 mehr autokratische als demokratische Staaten. Der Transformationsindex analysiert und vergleicht weltweit Transformationsprozesse zu Demokratie und Marktwirtschaft. Von 137 untersuchten Ländern sind nur noch 67 Demokratien, die Zahl der Autokratien steigt auf 70. Einen Lichtblick bietet zivilgesellschaftliches Engagement, das sich vielerorts gegen den Abbau demokratischer Standards und wachsende Ungleichheit richtet. Oft gerade dort, wo Regierungen in der Pandemie versagten, zeigte sich eine bemerkenswerte Stärke bürgerschaftlichen Engagements und gesellschaftlicher Solidarität, die staatliche Versorgungslücken zu überbrücken halfen.

[weitere Informationen](#)

## Beitrag: **Ostdeutsche Identität(en)?**

Gibt es eine ostdeutsche Identität? Ist das Beharren auf dieser Identität ein Hindernis für die Vollendung der Vereinigung? Raj Kollmorgen beleuchtet dies in seinem Beitrag mit einer kritischen Untersuchung. Das Thema einer ostdeutschen Identität bleibt umstritten. Während die Einen 'Ostdeutschsein' als Normalität oder als Widerstand gegen die "westdeutsche Dominanz" bekräftigen und feiern, stellen andere – aus Ost *und* West – nicht nur die Existenz einer ostdeutschen Identität grundsätzlich in Frage, sondern erkennen im Beharren auf dieser Identität ein wesentliches Hindernis für die Vollendung der Vereinigung.

Im Beitrag von Raj Kollmorgen wird das hartnäckige Problem ostdeutscher Identität nicht nur mit Blick auf die letzten drei Jahrzehnte, sondern auch auf die Zukunft unserer Gesellschaft aufgeklärt und kritisch diskutiert.

[Link zum Beitrag](#)

## Link- & Literaturtipp: **Evaluation von Programmen und Projekten**

Der Sammelband "Evaluation von Programmen und Projekten der Demokratieförderung, Vielfaltgestaltung und Extremismusprävention" greift zentrale Aspekte der Evaluation des Bundesprogramms "Demokratie leben!" auf: Expertinnen und Experten geben Auskunft über wesentliche Herausforderungen und Lösungsansätze sowie methodologische Diskussionen und methodische Designs.

[weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## → **UNTERSTÜTZUNGSMABNAHMEN CORONA**

### Neues Förderprogramm! **Rund 30 Millionen Euro Anschub für sächsische Kulturprojekte**

Das Kabinett hat am 5. April 2022 einem 30-Millionen-Euro-Anschubprogramm für die sächsische Kultur zugestimmt. Es soll die kulturelle Infrastruktur sichern und möglichst viele Kultureinrichtungen nach monatelangen Zwangspausen beim Neubeginn helfen. Das gesamte Förderpaket bedarf noch der Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses des Sächsischen Landtages, der sich in der kommenden Woche damit befassen wird.

#### **Neue FRL "Kulturerhalt"**

16,7 Mio. € fließen in die neue Förderrichtlinie »Kulturerhalt«. Diese Förderrichtlinie soll direkt die Folgen der Pandemie lindern. Damit erhalten die Einrichtungen die Möglichkeit, in neue Veranstaltungsformate zu investieren, die Digitalisierung voranzutreiben, ihre Angebote zu internationalisieren, Kampagnen zur Publikumsrückgewinnung zu starten und sich um Fachkräfte zu kümmern.

#### **Aufstockung Härtefälle Kultur / Erhöhung der Antragssumme**

Weitere 4,7 Mio. € fließen in die Förderrichtlinie »Corona-Härtefälle Kultur«, die bereits 2020 aufgelegt wurde und die sich vor allem an die als gemeinnützig anerkannten freien Träger richtet. Die mögliche Antragssumme wird von 50.000 € auf 100.000 € erhöht.

#### **Aufstockung Projektförderung KdFS**

Zudem wurde eine Aufstockung von 1,5 Mio. € für die Projektförderung der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen beschlossen. Eine ähnliche Zielstellung verfolgt die

Kleinprojektförderung, wobei hier das Hauptaugenmerk auf die Förderung von Kunst und Kultur im ländlichen Raum liegt. Dafür stellt der Freistaat zusätzlich 500.000 € bereit.

### **Neues Programm »Kulturland 2022. Sachsen als Bühne.«**

Es soll sächsische Kommunen dabei unterstützen, Kunst- und Kulturprojekte zu starten und neue Veranstaltungen ins Leben zu rufen. Dafür stehen 5,7 Mio. € bereit. Die Mittel werden über die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen ausgereicht.

[weitere Informationen](#)

### **Corona-Schutz-Verordnung ab 3. April 2022**

Am 20. März trat das geänderte Infektionsschutzgesetz (Bund) in Kraft, die Novelle sieht eine weitreichende Abschaffung von Maßnahmen vor, die jetzt auch in Sachsen greift.

Corona- Maßnahmen vom 3. April bis zum 30. April:

- Die Maskenpflicht in medizinischen Bereichen und für Fahrgäste besteht weiter mit FFP2-Masken.  
Ausnahme: Bei Schülern in Bus und Bahn sind OP-Masken ausreichend
- Die Testpflicht für Angestellte und Besucher in medizinischen Einrichtungen, in JVAS und Flüchtlingsunterkünften bleibt bestehen.
- Darüber hinaus gibt es Empfehlungen der Landesregierung zum Tragen einer Maske in Innenräumen, zum Einhalten des Mindestabstands, zum Beschränken der Kontakte und dem Nutzen der Hygieneregeln.
- Auch in Schulen entfällt die Maskenpflicht. Eine Testung gibt es nur noch bis zu den Osterferien.

Die Sächsische Corona-Hygiene-Allgemeinverfügung ist ausgelaufen und nicht mehr vorgesehen. Das Tragen von Masken in Innenräumen wird weiterhin empfohlen.

[weitere Informationen](#)

### **Wirtschaftlichkeitshilfe verlängert**

Die Wirtschaftlichkeitshilfe des Sonderfonds des Bundes für Kulturveranstaltungen wird bis Jahresende verlängert. Gleiches gilt für die in der Wirtschaftlichkeitshilfe integrierte Ausfallabsicherung für private Veranstalter. Die Wirtschaftlichkeitshilfe gewährt bei kleineren Veranstaltungen (mit bis zu 2.000 Teilnehmenden), die coronabedingt mit verringerter Teilnehmerzahl stattfinden müssen, einen Zuschuss zu den Ticketeinnahmen und sichert private Veranstalter mit einer integrierten Ausfallabsicherung ab.

Bislang war die Registrierung für die Wirtschaftlichkeitshilfe nur für Veranstaltungstermine bis 31.3.2022 möglich. Ab sofort können Veranstaltungstermine bis 31.12.2022 registriert werden.

Damit wird die Laufzeit der Wirtschaftlichkeitshilfe der Laufzeit der Ausfallabsicherung für Veranstaltungen mit über 2.000 Teilnehmenden angeglichen.

[weitere Informationen](#)

### **Sonderregelungen zur Kurzarbeit bis zum 30. Juni 2022 verlängert**

Der vom Bundestag beschlossene Gesetzentwurf sieht insbesondere vor, die maximale Höchstbezugsdauer von 24 Monaten auf bis zu 28 Monate zu verlängern und sieht weiterhin den erleichterten Zugang bereits bei einem Arbeitsausfall ab 10 Prozent und erhöhte Leistungssätze bei längerer Kurzarbeit vor. Der Bundesrat muss dem Gesetzesvorschlag noch zustimmen.

[weitere Informationen](#)

## Experten-Empfehlungen: **Einheitlichere Corona-Regeln in der Kultur**

Kultureinrichtungen haben in der Pandemie schnell umfangreiche Hygienemaßnahmen ergriffen. Dennoch mussten sie immer wieder schließen. Damit das zukünftig vermieden werden kann, hat ein Expert:innengremium auf Initiative der Kulturstatsministerin Empfehlungen für bundesweit einheitliche **Lufthygiene-Regeln** bei Kulturveranstaltungen erarbeitet.

[weitere Informationen](#)

➔ [Alle Förderprogramme in Sachsen und Bund zur Kultur](#) (anklicken)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## **KINDER- & JUGENDBEREICH**

### **Positionen zum Ukraine-Krieg**

#### *Offener Brief der AGJ*

Die Arbeitsgemeinschaft der Kinder- und Jugendhilfe gibt in ihrem Offenen Brief Handlungsempfehlungen zum Umgang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine in der Kinder- und Jugendhilfe: Schutz- und Bildungsangebote, Begleitung in sozialen und psychischen Bedarfen, Unterstützung bei der Verarbeitung von Ängsten und traumatischen Erlebnissen. // [weitere Informationen](#)

#### *Papier der Fachgruppen der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit (DGSA)*

Geschrieben aus der Perspektive der Sozialen Arbeit wird jede Form von Imperialismus, Stellvertreterkriegen und Nationalismus verurteilt und zur Unterstützung von Menschen in Notlagen aufgerufen. Der Frieden in der Ukraine sei sofort wieder herzustellen und die Sicherheit aller Menschen in der Ukraine zu gewährleisten. // [weitere Informationen](#)

### **Studie: Jugendliche zwischen Sorgen und Neugestaltung / JuCo III erschienen**

Immer noch haben viele Jugendliche Angst vor ihrer Zukunft. Dies zeigt die dritte Befragung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Corona-Zeit (JuCo III). Mehr als 6.000 junge Menschen hatten sich an der Online-Befragung der Universität Hildesheim und der Frankfurter Goethe-Universität beteiligt. Mit Blick auf die Ergebnisse der JuCo-Studien erscheint es wichtig, die Erfahrungen und Leistungen der jungen Menschen während der Pandemie anzuerkennen. Junge Menschen zeigen Mitgestaltungsbereitschaft und Anpassungsfähigkeit, nur müssen sich die Rahmenbedingungen für ein Jugendleben in und nach der Pandemie dafür deutlich verbessern. Weitere Veröffentlichungen zu vertieften Analysen, die auch partizipativ im Rahmen von Jugendworkshops erfolgen sollen, folgen im Laufe des Jahres 2022.

[weitere Informationen](#)

### **Beteiligung: Machbarometer für Fachkräfte der Offenen Kinder- und Jugendarbeit**

Die Arbeitsgemeinschaft Offene Türen Nordrhein-Westfalen e.V. (AGOT-NRW) hat das Machbarometer veröffentlicht - eine Internetseite für Beteiligungsmethoden, die Fachkräfte der Offenen Kinder- und Jugendarbeit anwenden können. Auf der Online-Plattform finden sich partizipative Methodenideen und Anregungen für die Praxis der Kinder- und Jugend(sozial-)arbeit, die um Bewertungen und eigene Praxisideen ergänzt werden kann.

[weitere Informationen](#)

## Digitalisierung: **Tipps und Hinweise zur medienpädagogischen Projektarbeit**

### *Broschüre rund um Making, Coding, Game Design, Robotik und virtuelle Welten*

Die Publikation fasst die Erkenntnisse von zehn „GestaltBars“ zusammen, in denen Jugendliche in pädagogisch begleiteten Werkstätten Technologien ausprobieren konnten. Sie geht der Frage nach, welche Rolle Pädagogik im Verhältnis zur Vermittlung von technischen Inhalten spielt und zeigt die Erfahrungen von Akteur:innen aus den Bereichen Jugendarbeit und Medienpädagogik zu den Themen Game Design, Physical Computing und Nachhaltigkeit in der Projektarbeit mit jungen Menschen. // [weitere Informationen](#)

### *Digitalisierung in der Kinder- und Jugendhilfe während und nach Corona*

Im Rahmen einer Podcast- und Veranstaltungsreihe werden neue wissenschaftliche Erkenntnisse zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Kinder und Jugendliche vorgestellt und diskutiert. Das erste **digitale „Transfer-Frühstück“** findet am **7. April** statt. Thematischer Schwerpunkt werden die Möglichkeiten und Grenzen von Digitalisierung in der Kinder- und Jugendhilfe während und nach der Corona-Pandemie sein. // [weitere Informationen](#)

## Demokratie: **Kampagne des PNJ: Wertejahre – Offener Diskurs im Netz**

Wofür stehen wir? Was macht uns aus? Die Sinnsuche ist enorm und das Spektrum ist so diffus geworden, dass die Orientierung oftmals eher erschwert, statt erleichtert wird. Eine Diskussion über unseren Wertekonsens scheint dringend nötig. Das Pressenetzwerk für Jugendthemen will daher mit seiner neuen Aktion Werte-Begriffe entstauben und mit frischer Energie anreichern. Dafür laden sie alle Gesellschaftsgruppen zum Mitmachen ein. Den Auftakt 2021 hat das Thema „Frieden“ gemacht, 2022 geht es um den menschlichen Grundwert „Würde“. Auf der Website der Kampagne finden sich viele interessante Statements zu Werten, die zum Nachdenken und Mitmachen anregen.

*Das Pressenetzwerk für Jugendthemen (PNJ) ist ein Verein für professionelle Medienmacher:innen, die sich mit dem Thema Jugend beschäftigen und für Pressereferent:innen in Jugendorganisationen.*

[weitere Informationen](#)

## Praxistipp: **Beratung für Betroffene von Verschwörungserzählungen und Fachkräfte**

Die Beratungsstelle *veritas* bietet Beratung für den Umgang mit Verschwörungsgläubigen im eigenen Umfeld an. Die Beratungsstelle ist für Betroffene und für pädagogische Fachkräfte ansprechbar. Für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe bietet *veritas* darüber hinaus eine Beratung zu Fragen des Kindeswohls im Kontext von Verschwörungserzählungen gemäß §8a SGB VIII an. Die Beratung ist kostenlos, vertraulich, einzelfallorientiert und kann auf Wunsch auch anonym in Anspruch genommen werden. Das ganze Angebot der Beratungsstelle findet sich auf [veritas-beratung.de](#). Eine erste Unterstützung im Umgang mit Verschwörungsgläubigen bieten [diese Tipps](#).

[weitere Informationen](#)

## Fördertipp: **Finanzielle Unterstützung für Initiativen und Jugendliche**

Mit zwei Fonds werden Initiativen und Jugendliche dabei unterstützt eigene Projekt umzusetzen. Begleitet von der Aktion Zivilcourage e.V. können Initiativen aus dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge finanzielle Unterstützung für ihre Projekte beantragen. Sowohl Erwachsene als auch Jugendliche können eigene Projektideen in die Tat umsetzen.

## Veranstaltungstipp: **Umgang mit "Sexualisierte Gewalt auf Social Media- und Gaming-Plattformen"**

*Online-Seminarreihe für Jugendliche, Eltern, Fachkräfte*

Diese Reihe der Friedrich-Ebert-Stiftung dient zur Aufklärung, Vorbeugung und Schutz vor sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche und gibt ihnen, Eltern und Fachkräften hilfreiche Informationen und Unterstützung. In drei Veranstaltungen für Jugendliche, Eltern und Fachkräfte möchten wir folgende Fragen beantworten: Wie gehe ich mit Mobbing oder unangenehmen Nachrichten um? Wie kann ich mit Jugendlichen über sexualisierte Gewalt sprechen? Was können Eltern und Fachkräfte tun, um Jugendliche davor zu schützen?

*Termine:*

**13.04.2022** // 9-11 Uhr // Seminar für **Jugendliche** // [weitere Informationen](#)

**13.04.2022** // 19-21 Uhr // Seminar für **Eltern** // [weitere Informationen](#)

**14.04.2022** // 14-16 Uhr // Seminar für **pädagogische Fachkräfte** // [weitere Informationen](#)

## Veranstaltungstipp: **Stark im Land im Gespräch**

*Bürgermeister/innen-Talk am 26.04.2022 // 9:30-12:00 Uhr digital*

Wie motiviert man junge Menschen sich im eigenen Ort, zu engagieren? Wie bindet man die Gemeinschaft in der Kommune mit ein? Und was bringt das Engagement den Engagierten und den Kommunen? Diese Fragen will die Talkrunde beantworten.

*Termin: 26.04.2022 // 09:30 – 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)*

## Fortbildungstipp: **„Zeitenblicke – Und was hat das mit mir zu tun?“**

*Außerschulische historische Bildung für MultiplikatorInnen*

In einer mehrteiligen Fortbildungsreihe werden Inputs zu relevanten Themen des NS und Möglichkeiten der historischen Bildung außerhalb der Schule gegeben. Mit dabei ist auch ein Besuch an einem Erinnerungs- bzw. Lernort und Gespräche mit Zeitzeugen.

*Auftaktveranstaltung: 11.05.2022 / 09:00 – 13:00 Uhr // online // [weitere Informationen](#)*

## Beteiligungstipp: **Was wollt ihr denn?**

*Für Jugendliche und Erwachsene*

Die Veranstaltung will verschiedene Möglichkeiten ausloten, mit Gefühlen und Bedürfnissen in Kontakt zu kommen. Wie wirkt sich eine angenehme (Lern-)Umgebung aus? Welche Kreativprozesse unterstützen die Artikulation? Was davon eignet sich für welche Zielgruppe?

*Termin: 03.06.2022 // 09:30 – 16:00 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)*

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## **WETTBEWERBE & FÖRDERPROGRAMME**

**!!! Noch bis zum 15. April teilnehmen!!!**

**Sächsischer Förderpreis für Kunst und Demografie "KunstZeitAlter" in diesem Jahr zum Thema GENERATIONEN**

Zum vierten Mal schreibt der Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. zusammen mit der Johanna und Fritz Buch Gedächtnis-Stiftung unter der Schirmherrschaft der Sächsischen Staatsministerin für Kultur und Tourismus Barbara Klepsch, den Sächsischen Förderpreis für Kunst und Demografie „KunstZeitAlter“ aus. In diesem Jahr widmet sich der Preis dem Thema

GENERATIONEN und sucht Projektkonzepte, die mit den Mitteln von Kunst und Kultur den intergenerationellen Dialog fördern und sich mit aktuellen Fragestellungen auseinandersetzen.

*Das Preisgeld in Höhe von 10.000 € wird gestiftet von der Johanna und Fritz Buch Gedächtnisstiftung und soll für die Umsetzung eines Vorhabens verwendet werden.*

*Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 15.04.2022 // [weitere Informationen](#)*

### **Preis für digitales Miteinander**

Der Preis zeichnet diejenigen aus, die sich dafür einsetzen, Menschen aus dem digitalen Abseits zu holen, andere auf dem Weg in die digitale Welt mitzunehmen und sie zu befähigen, sich darin selbstbestimmt und sicher zu bewegen. Auch sollen diejenigen wertgeschätzt werden, die digitale Technologien für bürgerschaftliches Engagement nutzbar machen und so größere und neue Zielgruppen erreichen. Der Preis ist mit insgesamt 20.000 € dotiert.

*Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 18.04.2022 // [weitere Informationen](#)*

### **Innovationspreis Weiterbildung**

Mit der Auszeichnung erfahren herausragende konkrete Ideen oder Projekte zur Weiterbildung eine öffentliche Anerkennung und Verbreitung. Das innovative Konzept soll sich deutlich von guter Praxis unterscheiden und Transferpotential aufweisen, um die weitere Entwicklung der sächsischen Weiterbildung als ein eigenständiger und gleichberechtigter Teil des Bildungswesens positiv zu beeinflussen. Dazu ist der Preis insgesamt mit bis zu 40.000 € dotiert.

*Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 25.04.2022 // [weitere Informationen](#)*

### **eku – ZUKUNFTSPREIS für Energie, Klima, Umwelt in Sachsen 2022**

Mit dem Preis werden Projekte ausgezeichnet, die vorbildhaft zu einer ökologisch nachhaltigen Entwicklung und zum Schutz von Klima, Ressourcen, Natur und Umwelt beitragen. Sowohl Ideen («eku idee») für Projekte als auch Erfolge («eku erfolg») bereits umgesetzter Vorhaben werden mit insgesamt 1,5 Mio. Euro prämiert.

*Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 28.04.2022 // [weitere Informationen](#)*

### **Förderpreis für interkulturellen Dialog**

Der Förderpreis der Pill Mayer Stiftung würdigt herausragende, beispielhafte und nachhaltig wirkende interkulturelle Kulturprojekte für Kinder und/oder Jugendliche, die mit künstlerischen Ausdrucksformen den interkulturellen Dialog fördern. Der Förderpreis richtet sich an regionale, überregionale und internationale Kulturschaffende aller Art. Die SiegerInnen erhalten ein Preisgeld in Höhe von 1.000 €. Preiswürdig sind bereits bewährte bzw. abgeschlossene Projekte, ebenso wie neue Konzepte und Vorhaben.

*Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 01.05.2022 // [weitere Informationen](#)*

### **Smart hero award 2022 - Smarte Held:innen für eine zukunftsfähige Gesellschaft**

Mit dem Smart Hero Award zeichnen die Stiftung Digitale Chancen und Meta seit 2014 Projekte aus, die sich mit und auf Social Media für den guten Zweck engagieren. Soziale Medien wie auch die Gesellschaft selbst entwickeln sich ständig weiter. In diesem Jahr setzt der Smart Hero Award einen besonderen Fokus auf Initiativen, die aktiv und mit innovativen Ansätzen eine zukunftsfähige Gesellschaft gestalten. Der Preis ist insgesamt mit 125.000 € dotiert und teilt sich in verschiedenen Kategorien auf.

*Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 02.05.2022 // [weitere Informationen](#)*

### **Sächsischer Jugendkunstpreis #einfachmalmachen**

Einfach mal machen – durchstarten, sich frei fühlen, aktiv sein! Sich überwinden und etwas Neues ausprobieren oder etwas ganz Verrücktes tun. Rausgehen und die Welt gestalten oder ein Stück gerechter machen. Zum Thema *#einfachmalmachen* sind Jugendliche von 13 bis 26 Jahren eingeladen, um zu zeigen, was sie bewegt - ob getanzt, gesungen, gemalt, gerappt oder fotografiert. Alle Beiträge werden am 25. Juni live im Theater der Jungen Welt Leipzig präsentiert. Es werden Preisgelder in Höhe von 2.300 € vergeben.

*Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 09.05.2022 // [weitere Informationen](#)*

### **Sächsischer Landespreis für Heimatforschung**

Vergeben wird der Landespreis für Arbeiten zu heimatkundlichen Themen der Orts-, Regional- und Landesgeschichte. Es können Werke vielfältiger Art (Druckwerke, Filme, Podcasts, Internetseiten oder auch Social-Media-Beiträge) eingereicht werden, die aus eigener Forschung hervorgegangen sind und einen Erkenntniszuwachs darstellen. In allen Kategorien können Einzel- oder Gruppenarbeiten zur Bewerbung eingereicht werden.

*Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 15.05.2022 // [weitere Informationen](#)*

### **Vacasol Kinder- und Jugendförderung 2022**

Vereine, die sich in der Kinder- und Jugendförderung engagieren, können sich bewerben. Es stehen 10.000 € zur Verfügung und es können 1.000 € pro Antrag gewährt werden, die für gemeinnützige Zwecke genutzt werden.

*Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 31.05.2022 // [weitere Informationen](#)*

### **Wettbewerb "Jugenddemokratiepreis"**

Unter dem Titel "Neuer Wind für unsere Gesellschaft – Democracy Boost" richtet die Bundeszentrale für politische Bildung den Jugenddemokratiepreis 2022 aus. Mit dem Preisgeld von bis zu 3.000 € sollen Jugendprojekte aus der ganzen Bundesrepublik unterstützt werden, die den Willen haben, die Demokratie zu gestalten.

*Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 31.05.2022 // [weitere Informationen](#)*

## „Europa, jetzt erst recht!“

Anlässlich des Europäischen Jahrs der Jugend und der französischen EU-Ratspräsidentschaft hat das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) die Ausschreibung „Europa, jetzt erst recht!“ veröffentlicht. Damit fördert es bilaterale und trilaterale Jugendbegegnungen. Bilaterale Projekte können mit einem Höchstbetrag von bis zu 15.000 € und trilaterale Projekte von bis zu 20.000 € gefördert werden.

*Bewerbungs-/Einreichungsfrist: bis Ende August 2022 // [weitere Informationen](#)*

## Wettbewerb: "Kommune bewegt Welt"

Mit dem Wettbewerb "Kommune bewegt Welt" macht die Engagement Global gGmbH herausragendes kommunales Engagement sichtbar. Bewerben können sich alle Kommunen, die sich zusammen mit mindestens einem zivilgesellschaftlichen Partner in der Entwicklungspolitik engagieren. Vergeben werden Preisgelder in Höhe von insgesamt 138.000 €.

*Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 03.06.2022 // [weitere Informationen](#)*

## Mikroförderprogramm "Ehrenamt gewinnen. Engagement binden. Zivilgesellschaft stärken."

Mit dem Mikroförderprogramm "Ehrenamt gewinnen. Engagement bilden. Zivilgesellschaft stärken." unterstützt die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt ehrenamtlich getragene Organisationen in strukturschwachen ländlichen Räumen mit bis zum 2.500 €. Die geförderten Projekte können in der Regel acht Wochen nach Antragstellung beginnen und müssen bis zum 31.12.2022 beendet sein. Die Bewerbungen können fortlaufend eingereicht werden.

*Bewerbungs-/Einreichungsfrist: fortlaufend möglich // [weitere Informationen](#)*

## Einmischen, Aktivieren, Gestalten - Projektförderung des Fonds Soziokultur

Kulturelle Initiativen, Zentren und Vereine, die in der zweiten Jahreshälfte 2022 ein soziokulturelles Projekt beginnen möchten, können ab 01.04. Fördermittel beantragen. Hierzu stehen zwei Förderprogramme zur Verfügung: "[Allgemeine Projektförderung](#)" und "[U25 - Richtung: Junge Kulturinitiativen](#)".

[weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## WEITERMACHEN & WEITERBILDEN

### SEMINARE & WORKSHOPS

- **Respekt beginnt im Kopf**

>> Termin: **8.-10.04.2022** // Colditz // [weitere Informationen](#)

- **Umsatzsteuer bei gemeinnützigen Organisationen**

>> Termin: **11.04.2022** // 11:00 - 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

- **Mit Unternehmen kooperieren**

>> Termin: **11.04.2022** // 19:00 - 21:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

- **Empowerment und Selbstorganisation**

>> Termin: **12.04.2022** // 10:00 - 15:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

- **Gute Geschichten für die Pressearbeit finden**  
>> Termin: **12.04.2022** // 18:00 - 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Diversitätssensibles Arbeiten mit Bilderbüchern**  
>> Termin: **13.04.2022** // 10:00 - 15:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Digitales Fundraising - Wie bitte ich richtig im Internet?**  
>> Termin: **13.04.2022** // 18:00 - 19:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Kommunikation - authentisch und überzeugend sein**  
>> Termin: **20.04.2022** // 18:00 - 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Vereine mit Zweckbetrieben - Versicherungsschutz**  
>> Termin: **22.04.2022** // 18:00 - 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Moderation von Gruppen**  
>> Termin: **26.04.2022** // 10:00 - 16:30 Uhr // Leipzig // [weitere Informationen](#)
- **Datenschutz für Kulturvereine**  
>> Termin: **26.04.2022** // 10:00 - 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Strategien und Tipps für den Aufbau einer wirkungsvollen Website**  
>> Termin: **26.04.2022** // 18:00 - 19:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Methoden der Moderation**  
>> Termin: **26. - 27.04.2022** // Dresden // [weitere Informationen](#)
- **Betriebswirtschaftliche Grundlagen des Kulturbetriebes**  
>> Termin: **26. - 27.04.2022** // Dresden // [weitere Informationen](#)
- **Ein künstlerischer Werkzeugkoffer für die Arbeit mit Gruppen**  
>> Termin: **28.04.2022** // 9:00 - 13:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Vorlage für Crowdfunding Projekte**  
>> Termin: **28.04.2022** // 11:00 - 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Datenschutz im Verein**  
>> Termin: **28.04.2022** // 18:00 - 20:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Organisation und Planung von Projekten**  
>> Termin: **29.04.2022** // 18:00 - 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Finanzierung von Vereinen und Stiftungen**  
>> Termin: **02.05.2022** // 18:00 - 20:00 Uhr // Delitzsch // [weitere Informationen](#)
- **Abgrenzung Zweckbetrieb und wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb**  
>> Termin: **03.05.2022** // 11:00 - 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Mitgliedergewinnung – Methoden & Strategien für Vereine**  
>> Termin: **03.05.2022** // 18:00 - 20:00 Uhr // Meißen // [weitere Informationen](#)

- **Digitalstrategie: verstehen, entscheiden und umsetzen**

>> Termin: **04.05.2022** // 13:00 - 14:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

- **Vorstand - Generationenwechsel im Ehrenamt**

>> Termin: **04.05.2022** // 17:00 - 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

- **Unternehmenskooperation - So begeistern Sie Firmen für Ihr Projekt**

>> Termin: **04.05.2022** // 18:00 - 20:00 Uhr // Torgau // [weitere Informationen](#)

## TAGUNGEN / KONFERENZEN / INFOVERANSTALTUNGEN

### Online-Impuls: **Diversität und digitale Transformation**

Die Vorlesung beleuchtet wie die Veränderungsprozesse der Diversitätsentwicklung mit der digitalen Transformation zusammenhängen.

Termin: **07.04.2022** // 16:00 - 18:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

### Online-Impuls: **Prozesse statt Projekte. Über die Black Box «Digitale Führung»**

Veränderungsbereitschaft ist eine Grundvoraussetzung für Kulturinstitutionen im Wandel. Doch wie kommen wir von der Bereitschaft ins Handeln? Am Beispiel der Verschiebung von Projekt zu Prozess von best practice zu next practice werden Change-Methoden vorgestellt.

Termin: **14.04.2022** // 16:00 - 18:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

### Marketing Symposium 2022: **Öffnung und Öffentlichkeit. Diversität in der Praxis**

Das Hans Diers Marketing Symposium diskutiert über "Öffnung und Öffentlichkeit. Diversität in der Praxis". Wirksame Strategien für die Öffnung von Kulturinstitutionen erfordern ganzheitliche Change-Prozesse, deren Grundlage die gelebten Haltungen von Häusern und Hausleitungen bilden. Der Einführungsvortrag behandelt das Spannungsfeld zwischen Organisationsentwicklung, Diversity-Kampagne und echter Vielfalt.

Termin: **25.-26.04.2022** // Bremen // [weitere Informationen](#)

### 8. Kulturpolitische Jahrestagung: **Kultur für alle? Wer macht Kultur für wen - Perspektiven kultureller und sozialer Teilhabe**

Kunst & Kultur können in Krisenzeiten unterstützen und die großen Verunsicherungen erzählen, greif- und somit bewältigbarer machen. Kulturschaffende stoßen mit ihren Arbeiten insofern auch immer gesellschaftliche Wandlungsfähigkeit an. Zu dieser Wandlungsfähigkeit gehört immer auch die Selbstbefragung: „Wen erreichen wir eigentlich mit unseren kulturellen Angeboten? Wer macht Kultur für wen? Wer kann sich im „Kultur machen und – vermitteln“ beteiligen, wer nicht?“ Auf der 8. Kulturpolitischen Jahrestagung der Friedrich-Ebert-Stiftung werden diese Fragen aufgegriffen und diskutiert, wie das Credo „Kultur für alle“ den aktuellen kulturpolitischen und sozialen Herausforderungen gerecht werden kann.

Termin: **29.04.2022** // 11:00 - 17:00 Uhr // Berlin & Digital // [weitere Informationen](#)

### Bundeskongress "**WeltWeitWissen 2022**"

Der Bundeskongress zu Bildung für Nachhaltige Entwicklung/Globales Lernen wird in diesem Jahr den thematischen Schwerpunkt Klimagerechtigkeit haben und in Halle, Leipzig sowie

digital stattfinden. Neben aktuellen Inputs und Diskussionsrunden, bietet der Kongress auch Möglichkeiten, sich in kleineren Gruppen auszutauschen und zu vernetzen.

*Termin: 04. - 06.05.2022 // Leipzig/Halle (Saale) & Online // [weitere Informationen](#)*

**Fachtag: Don't give it up.**

### **Kinderrechte in der Arbeit mit jungen Geflüchteten und ihren Familien**

Die Fachtagung beleuchtet das Themenfeld Kinderrechte im Kontext Flucht und Migration näher und soll die Auseinandersetzung befördern, wie im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe die Rechte geflüchteter Kinder und Jugendlicher gestärkt werden können.

*Termin: 09.05.2022 // Leipzig // [weitere Informationen](#)*

### **Tagung: "Zukunft Kultureller Bildung in Zeiten der Transformation"**

Die Jahrestagung der Wissensplattform Kulturelle Bildung widmet sich dem Thema Transformation. Was bedeuten Transformationen für die Zukunft Kultureller Bildung, für umfassende kulturelle Teilhabe- und Bildungsprozesse? Kann Kulturelle Bildung als humanistische Leitidee und Wahrnehmungsschulung zum Motor von Transformationsprozessen in Bildungs- und Kulturinstitutionen werden? Inputgeber:innen aus Praxis und Wissenschaft kultureller Bildung sind u. a.: Tom Braun, Mechthild Eickhoff, Leyla Ercan, Jan-Hendrik Olbertz, Ute Schlegel-Pinkert, Nina Stoffers, Manuel Zahn.

*Termin: 17.-18.05.2022 // Wolfenbüttel // [weitere Informationen](#)*

### **Konferenz für kulturelle Bildung "Haltung in Zeiten der Polarisierung"**

Die Bundeszentrale für politische Bildung, die Kulturstiftung des Bundes und die Kulturstiftung der Länder laden gemeinsam mit der Stadt Leipzig zur YUNIK Konferenz für kulturelle Bildung ein. Im Fokus von YUNIK steht die Auseinandersetzung mit Haltung, Solidarität, Deutung, Zukunft und Perspektivwechseln in der kulturellen Bildung. YUNIK ist die Neuauflage der bewährten Konferenzreihe "Kinder zum Olymp!"

*Termin: 18.-20.05.2022 // Leipzig // [weitere Informationen](#)*

### **Tagung: Zukunftswerkstatt kulturelle Bildung Sachsen**

Die LKJ Sachsen lädt zum Fachtag „Zukunftswerkstatt kulturelle Bildung in Sachsen“ ein. **Nicht nur die LKJ Sachsen feiert 2022 ihr 30-jähriges Bestehen, auch die kulturelle Bildung in Sachsen hat aufgrund einer stetigen Weiterentwicklung Grund zu feiern.**

Doch wo geht die Reise hin? Die LKJ begibt sich auf Suche nach Zukunftsvisionen für die kulturelle Projektarbeit mit Kindern und Jugendlichen und lädt FachreferentInnen zu Diskussion und Austausch ein. Die Veranstaltung ist eingebettet in das Themenjahr 2022 der Stadt Leipzig „Leipzig – Freiraum für Bildung“ und findet anlässlich des Jubiläums zu 30 Jahren LKJ Sachsen und 20 Jahren Freiwilligendienste Kultur und Bildung statt.

Alle Informationen zum Programm & Anmeldung ab 11.04.:

[www.leipzig.de/welttagkulturellevielfalt](http://www.leipzig.de/welttagkulturellevielfalt).

*Termin: 20.05.2022 // 13:30 - 18:00 Uhr // Leipzig // [weitere Informationen](#)*

### **Tagung: #zukunftbilden – Politisch. Nachhaltig. Transformativ.**

Bei der transdisziplinären Konferenz werden die Fachdiskurse von Bildung für nachhaltige Entwicklung und politische Bildung zusammen weitergedacht, um Antworten auf die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu finden.

*Termin: 30.-31.05.2022 // Berlin // [weitere Informationen](#)*

### **Fachtag: „Politische Bildung und Kritik“**

Die politische Bildung soll heute für Vieles herhalten. Sie soll die Demokratie retten, über Rassismus, Antisemitismus, Antifeminismus, Nationalismus oder Verschwörungsideologien aufklären und Menschen einen Raum für die kritische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Fragestellungen eröffnen. Aber: Was ist eigentlich Bildung? Was ist kritische Bildung? Auf dem Fachtag sollen diese Fragen debattiert werden.

*In Kooperation mit: AK kritische politische Bildung Sachsen | des riesa efau. Kultur Forum Dresden e.V. | Netzwerk Tolerantes Sachsen | Weiterdenken – Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen e.V. | Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen e.V.*

Termin **10.06.2022** // 10:00 – 17:30 Uhr // Chemnitz // [weitere Informationen](#)

## Ein weiterer Blick. Jugendhilfe in der Migrationsgesellschaft

Das Projekt Connect bietet ab Juli 2022 wieder eine dreiteilige Modulreihe an, die verschiedene Themen der sozialpädagogischen Praxis im Kontext von Flucht, Asyl und Migration bündelt: von Grundlagen zu Migration und Asylrecht über Rassismuskritik bis hin zu Traumakompetenz.

[weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## RECHT, STEUER & FINANZEN

### Hilfe für die Ukraine: **BMF erlässt Vereinfachungsregelungen**

**Das Bundesfinanzministerium (BMF) hat mit einem aktuellen Erlass die Möglichkeiten für die Unterstützung der vom Krieg in der Ukraine geschädigten Menschen ausgeweitet.**

Die Regelungen sind die in solchen Katastrophenfällen üblichen.

Es gilt eine Befristung bis zum 31.12.2022.

#### **Vereinfachter Zuwendungsnachweis**

Gemeinnützige Einrichtungen dürfen den vereinfachten Zuwendungsnachweis (bei dem die Buchungsbestätigung der Bank als Nachweis genügt) grundsätzlich nur bis 300 € Spendenbetrag nutzen. Für Sonderkonten der öffentlichen Hand und der Wohlfahrts- pflegeverbänden gibt es dagegen keine Betragsgrenze.

Folgende Vereinfachung gilt bis Ende des Jahres für *alle* gemeinnützigen Einrichtungen: Wird das Konto, auf das die Spenden eingehen, als Treuhandkonto geführt und werden die gesammelten Spenden dann auf eines der o.g. Sonderkonten weitergeleitet, ist der vereinfachte Zuwendungsnachweis auch hier ohne Betragsgrenze möglich. Die Einrichtung muss aber eine Liste aller Spender mit den gespendeten Summen an den Inhaber des Sonderkontos übergeben und in Kopie aufbewahren.

#### **Direkte Verwendung von Mitteln für die Ukrainehilfe**

Nach der Regelung des § 58 Abgabenordnung (AO) dürfen gemeinnützige Organisationen Geld- und Sachmittel in unbeschränkter Höhe an andere gemeinnützige (steuerbegünstigte) oder öffentlich-rechtliche Einrichtungen weitergeben. Es kommt dabei nicht auf die Satzungszwecke von Geber- und Empfängereinrichtung an. Auf diese Weise können auch Einrichtungen ohne einschlägige Zwecke (wie z.B. Flüchtlings- und Katastrophenhilfe) mittelbar solche Zwecke unterstützen.

Grundsätzlich nicht erlaubt ist aber die direkte Verwendung der Mittel für satzungsfremde Zwecke. Auch hier erleichtert das BMF die Hilfe für vom Ukrainekrieg Betroffene.

Bis Ende des Jahres dürfen *alle* gemeinnützigen Einrichtungen für diese Zwecke in Sonderaktionen gesammelte Spenden für die Ukrainehilfe verwenden, auch wenn das nicht den eigenen Satzungszwecken entspricht.

Das Gleiche gilt für andere vorhandene Mittel, die nicht anderweitig gebunden sind. Das umfasst auch die Überlassung von Personal und Räumlichkeiten.

Bei dem vom Krieg in der Ukraine Geschädigten Menschen ist dabei auch kein Nachweis der Hilfebedürftigkeit erforderlich.

### **Mittelbeschaffung für Flüchtlingshilfe als Zweckbetrieb**

Grundsätzlich können als Zweckbetrieb nur wirtschaftliche Tätigkeiten behandelt werden, die den eigenen Satzungszwecken entsprechen.

Diese Beschränkung hat das BMF aufgehoben. Stellen steuerbegünstigte Körperschaften entgeltlich Personal, Räumlichkeiten, Sachmittel oder andere Leistungen in Bereichen zur Verfügung, die für die Bewältigung der Auswirkungen und Folgen des Krieges in der Ukraine notwendig sind, können sie die Einnahmen daraus dem Zweckbetrieb zuordnen.

*Quelle: Vereinsinfobrief Nr. 428 - [www.vereinsknowhow.de](http://www.vereinsknowhow.de)*

### **Entzug der Gemeinnützigkeit: Geringfügige Verstöße reichen nicht aus**

Gemeinnützige Organisationen müssen sich mit Blick auf ihre Steuerbegünstigung an spezielle rechtliche Vorgaben halten. Wird gegen diese Vorgaben verstoßen, kann die Gemeinnützigkeit entzogen werden, was in der Praxis regelmäßig mit erheblichen Konsequenzen verbunden ist. In diesem Zusammenhang gilt unter anderem das Gebot der Selbstlosigkeit nach § 55 der Abgabenordnung. Demnach dürfen Mittel beispielsweise nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden und Personen dürfen nicht durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

Auch der Bundesfinanzhof hatte im Rahmen eines Urteils entschieden, dass Vergütungen nur in verhältnismäßigem Umfang zulässig sind. Zu hohe Vergütungen gefährden als Mittel Fehlverwendungen die Gemeinnützigkeit. Der BFH stellte aber auch fest, dass nicht alle Verstöße gleich zum Verlust der Gemeinnützigkeit führen. Im Zuge dieses Urteils änderte die Finanzverwaltung nun den Anwendungserlass zur Abgabenordnung (AEAO) entsprechend. Der AEAO ist eine Steuerrichtlinie und dient der einheitlichen Gesetzesanwendung durch die Finanzbehörden. Der Entzug der Gemeinnützigkeit wird in dieser Hinsicht direkt adressiert.

*Dieser Beitrag wurde erstellt von [www.vereine-stiftungen.de](http://www.vereine-stiftungen.de) // [Link zum Weiterlesen](#)*

### **Spenden und Sponsoring – Merkmale, Unterschiede, Verwendung und Risiken**

Die Begriffe Spenden und Sponsoring hat so gut wie jede/r schon einmal gehört. Hinter beiden Begriffen stehen zentrale Instrumente, mit den gemeinnützige Organisationen finanzielle Mittel für ihr Engagement vereinnahmen können.

In der Welt der Spenden und des Sponsorings gibt es viele Aspekte, die einigen unter Umständen gar nicht bekannt sind, deren Kenntnis aber gleichwohl mit Blick auf Vereinnahmung, Zuordnung und Verwendung von Geldern unerlässlich ist. Gerade im Zusammenhang mit besonderen „Spielarten“ wie etwa Sach- bzw. Aufwandsspenden oder aber mit der Durchführung von Crowdfunding-Kampagnen gelten Maßgaben, über die man im Bilde sein sollte.

Angesichts des weitreichenden Umfangs dieser Thematik, kann es also nicht schaden, wenn sowohl Zuwendende als auch Zuwendungsempfänger auf entsprechendes Wissen zurückgreifen können. Schließlich soll die Freude über eine Zuwendung am Ende nicht in Sorge umschlagen. Dr. Martin Schunk gibt einen Überblick nicht nur über Merkmale, Unterschiede sowie die steuerliche Behandlung, sondern geht auch auf Risiken ein, welche im Zusammenhang mit Spenden und Sponsoring auftreten können.

*Dieser Beitrag wurde erstellt von [www.vereine-stiftungen.de](http://www.vereine-stiftungen.de) // [Link zum Video](#)*

### **Lohnspenden im steuerpflichtigen Bereich**

Der Verzicht auf Vergütungsansprüche zugunsten einer Spende ist in gemeinnützigen Vereinen eine häufige Praxis. Handelt es sich um Vergütungen, die für Tätigkeiten in steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben bezahlt werden, hat das ertragsteuerliche Folgen für die Einrichtung. Während die Spende dem steuerbegünstigten Bereich zufließt, kann im steuerpflichtigen ein Betriebsausgabenabzug möglich sein. Jetzt hat die Finanzverwaltung insbesondere die neuere Rechtsprechung eingearbeitet.

[weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## STELLENANGEBOTE

### **Veranstaltungstechniker:in** (w/m/d)

Anbieter: Steinhaus e.V.  
Beginn: zum nächst möglichen Zeitpunkt  
Beschäftigungsort: Bautzen  
Beschäftigungstyp: 30 h / Woche

[weitere Informationen](#)

### **Assistenz der Geschäftsführung** (w/m/d)

Anbieter: Treibhaus e.V.  
Beginn: zum nächst möglichen Zeitpunkt  
Beschäftigungsort: Döbeln  
Beschäftigungstyp: 15 h / Woche

[weitere Informationen](#)

### **Sozialpädagoge:in** (w/m/d)

Anbieter: Treibhaus e.V.  
Beginn: zum nächst möglichen Zeitpunkt  
Beschäftigungsort: Döbeln  
Beschäftigungstyp: 32 h / Woche

[weitere Informationen](#)

### **Finanzbuchhaltung** (w/m/d)

Anbieter: Treibhaus e.V.  
Beginn: zum nächst möglichen Zeitpunkt  
Beschäftigungsort: Döbeln  
Beschäftigungstyp: 15 h / Woche

[weitere Informationen](#)

### **Assistenz (w/m/d) der Geschäftsführung**

Anbieter: Dachverband sächsischer Migrant\*innenorganisationen e.V.  
Beginn: zum nächst möglichen Zeitpunkt  
Bewerbung bis: 17.04.2022  
Beschäftigungsort: Dresden  
Beschäftigungstyp: 30 h / Woche

[weitere Informationen](#)

### **Mitarbeit (w/m/d) im Bereich Projektberatung**

Anbieter: Büro für freie Kultur- und Jugendarbeit e.V. - Kulturbüro Dresden

Beginn: zum nächst möglichen Zeitpunkt  
Bewerbung bis: 15.04.2022  
Beschäftigungsort: Dresden  
Beschäftigungstyp: 25 h / Woche

[weitere Informationen](#)

### **Personalreferent:in (w/m/d) Sachgebiet „Recht und Personal“**

Anbieter: Kulturstiftung des Bundes  
Beginn: zum nächst möglichen Zeitpunkt  
Bewerbung bis: 18.04.2022  
Beschäftigungsort: Halle  
Beschäftigungstyp: 40 h / Woche

[weitere Informationen](#)

### **Referent:in (w/m/d) Evaluation**

Anbieter: Kulturstiftung des Bundes  
Beginn: zum nächst möglichen Zeitpunkt  
Bewerbung bis: 19.04.2022  
Beschäftigungsort: Halle  
Beschäftigungstyp: 40 h / Woche

[weitere Informationen](#)

### **Wissenschaftl. Mitarbeiter:in (w/m/d) Digitalität als Kulturpraxis**

Anbieter: Kulturstiftung des Bundes  
Beginn: zum nächst möglichen Zeitpunkt  
Bewerbung bis: 19.04.2022  
Beschäftigungsort: Halle  
Beschäftigungstyp: 40 h / Woche

[weitere Informationen](#)

### **Wissenschaftl. Mitarbeiter:in (w/m/d) Programmleitung für Zero**

Anbieter: Kulturstiftung des Bundes  
Beginn: zum nächst möglichen Zeitpunkt  
Bewerbung bis: 19.04.2022  
Beschäftigungsort: Halle  
Beschäftigungstyp: 40 h / Woche

[weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## ***Servicestellen beim Landesverband:***

### **INKLUSION IM KULTURBEREICH**

Die Mitarbeiter:innen der Servicestelle Inklusion im Kulturbereich sind in Gedanken bei allen, die zur Zeit in der Ukraine erleben müssen, was Krieg bedeutet. Insbesondere Menschen mit Behinderungen sind in dieser Situation besonders gefährdet. Das European Disability Forum (EDF) ruft in einem [offenen Brief](#) dazu auf, die Sicherheit und den Schutz für Menschen mit Behinderung nicht zu vergessen. In den letzten Tagen wurden zahlreiche Initiativen und Spendensammlungen initiiert und alle Menschen werden dazu aufgerufen, sich mit Sach- und Geldspenden zu beteiligen. Es ist nun an uns, zu entscheiden, wie wir solidarisch sein können.

Eine Übersicht wichtiger Hilfs- und Spendeninitiativen in Sachsen finden Sie z.B. auf der [Homepage des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V.](#)

Johanna von der Waydrink, Matthias Franke und Dirk Sorge

In eigener Sache

### **Werkstatt Inklusion! Barrierefreies Web – Standards**

Der Bedarf an barrierefreien Webseiten und Anwendungen steigt stetig. In der Werkstatt geht es um die gesetzlichen Rahmenbedingungen und die zentralen Standards für den Aufbau eines barrierefreien Internetauftritts, die insbesondere Webdesigner:innen und Webentwickler:innen kennen müssen.

*In Kooperation mit: KREATIVES SACHSEN*

*Termin: **14.04.2022** // 10:00 – 12:00 Uhr // online // [weitere Informationen](#)*

In eigener Sache

### **Perspektive Inklusion! Film und Filmgespräch. Tod Brownings „Freaks“ (1932)**

Tod Brownings Kultklassiker „Freaks“ kann vielleicht als das berühmteste und umstrittenste Beispiel für die Darstellung behinderter Körper in der Geschichte des Kinos gelten. Für die einen gilt der Film als Ideal, wenn es um die Darstellung und Einbeziehung ungewöhnlicher Körper geht, für andere hat dieser Film genau zum Gegenteil geführt. Es erwartet Sie die Fassung des Films „Freaks“ von 1932 (ca. 60 min, Originalton mit deutschen Untertiteln) sowie ein Filmgespräch mit Anna Drum.

*In Kooperation mit: Koordinierungsstelle Chancengleichheit Sachsen | ProgrammkinO Ost*

*Termin: **27.04.2022** // 19:00 – 21:00 Uhr // PK Ost Dresden // [weitere Informationen](#)*

In eigener Sache

### **Werkstatt Inklusion! Unsichtbare Behinderungen**

Viele Behinderungen und chronische Krankheiten sind unsichtbar und für Außenstehende dadurch weniger nachvollziehbar. In der Werkstatt Inklusion berichten zwei Personen mit unsichtbarer Behinderung bzw. chronischer Krankheit aus ihrer Perspektive über mögliche Barrieren beim Besuch von Kultureinrichtungen und ihrer Arbeit im Kulturbereich. Es wird gemeinsam über mögliche Lösungen und Konsequenzen für die Kultureinrichtungen diskutiert.

*Termin: **05.05.2022** // 10:00 – 12:00 Uhr // online // [weitere Informationen](#)*

In eigener Sache

### **Weiterbildung Inklusion! Einstieg in die Leichte Sprache für Theaterschaffende**

Viele Theater wünschen sich eine verständliche Kommunikation mit ihrem Publikum. Der Workshop bietet eine Einführung in das Konzept der Leichten Sprache und deren praktische Anwendung im Theaterkontext. Der Workshop ist Teil einer dreiteiligen Workshop-Reihe und kann im Juni durch einen Praxisworkshop ergänzt werden.

*Termin: **16.05.2022** // 10:00 – 16:00 Uhr // online // [weitere Informationen](#)*

In eigener Sache

### **Weiterbildung Inklusion! Praxisworkshop und Fragerunde zu Leichter und einfacher Sprache**

Dieser Workshop richtet sich an Theater-Mitarbeiter:innen, die Vorkenntnisse haben und jetzt selbst schreiben. Die Teilnehmer:innen können im Vorfeld einen Textentwurf in Leichter oder einfacher Sprache einreichen und im Seminar dazu Feedback erhalten.

Termin: **20.06.2022** // 10:00 – 14:00 Uhr // online // [weitere Informationen](#)

In eigener Sache

### **Weiterbildung Inklusion! Social Media barrierefrei**

Facebook, Twitter, YouTube und Co. – Social Media Kanäle sind inzwischen wichtige Plattformen, wenn es um Informationsverbreitung geht. Wie Sie Ihre Kommunikation über diese Kanäle barrierefrei gestalten, erfahren Sie in diesem Webinar.

Termin: **23.06.2022** // 10:00 – 12:00 Uhr // online // [weitere Informationen](#)

In eigener Sache

### **Werkstatt Inklusion! Barrierefreie Leit- und Orientierungssysteme**

In dieser Werkstatt erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über unterschiedliche Leitsysteme und deren Anwendung im Kulturbereich.

Termin: **30.06.2022** // 10:00 – 12:00 Uhr // online // [weitere Informationen](#)

In eigener Sache

### **Weiterbildung Inklusion! Schritt für Schritt zum inklusiven Kulturbetrieb: Inklusionsorientierte Organisationsentwicklung**

Wie können Kulturbetriebe schrittweise inklusiver werden? Im Workshop werden dazu theoretische Grundlagen und praktisches Handwerkszeug vermittelt. Ausgehend von einem kritischen Blick auf typische Barrieren und Teilhabeschwernisse im Kulturbereich, erarbeiten wir Lösungen, wie diese nachhaltig überwunden und vermieden können.

Termin: **04.07.2022** // 10:00 – 16:00 Uhr // online // [weitere Informationen](#)

In eigener Sache

### **Werkstatt Inklusion! Psychische Gesundheit und Leistungsdruck**

Ziel dieser Werkstatt ist es, über psychische Erkrankungen und Belastungen im Kulturbetrieb zu informieren und zu sensibilisieren und in einen Erfahrungsaustausch zu kommen.

Termin: **13.07.2022** // 10:00 – 12:00 Uhr // online // [weitere Informationen](#)

Veranstaltungshinweis

### **TANZWOCHE Inklusion 2022**

Das Festival widmet sich dem bewussten Spiel der Identitäten. Das international besetzte und zeitgenössische Festival zeigt in seinem vielfältigen Programm nicht nur die neuesten Tendenzen von Zeit und Gesellschaft, sondern fühlt sich nach wie vor der Tradition des Ausdruckstanzes verbunden – schließlich gibt es keine Innovation ohne Tradition.

Termin: **20.04.-29.04.2022** // Dresden // [weitere Informationen](#)

Weiterbildungstipp

### **Musikalische Teilhabe für alle! Die Musiklehre der Zukunft ist inklusiv**

Themen der Veranstaltung sind die Entwicklung inklusiver Musikschulen im Spannungsfeld freiwilliger Leistung und gesellschaftlicher Relevanz, Erfahrungen zum Spannungsfeld Spitzen- und Breitenförderung, Zielgruppenansprache und Fördermöglichkeiten.

Termin: **29.04.2022** // 10:00 – 16:30 Uhr // Colditz // [weitere Informationen](#)

Die aktuelle Situation in der Ukraine und anderen Krisengebieten zwingt sehr viele Menschen dazu, ihre Heimat zu verlassen. Unter den Geflüchteten befinden sich auch immer mehr behinderte Menschen. Das neue Internetportal stellt die Versorgung und Unterstützung dieser Personengruppe in den Mittelpunkt.

[weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## **„KULTUR MACHT STARK“ SACHSEN**

### **Neue Programmpartner für die 3. Förderphase „Kultur macht stark“ stehen fest**

27 bundesweit tätige Verbände, Vereine und Stiftungen aus unterschiedlichen kulturellen Bereichen sind ausgewählt worden, um das Bundesförderprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ von 2023-2027 umzusetzen. Sie werden kulturelle Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche fördern, die wenig Zugang zu diesen Angeboten haben. Unter den ausgewählten Organisationen sind viele, die bereits seit 2013 im Programm aktiv sind. Neu hinzugekommen sind „DAGESH-Jüdische Kunst im Kontext“ der Leo Baeck Foundation, der Fonds Darstellende Künste, die Alevitische Gemeinde Deutschland und das JFF - Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis.

Nun sind die [27 neuen Programmpartner](#) aufgerufen, ihre Konzepte zu konkretisieren, die im Oktober veröffentlicht werden. Ab Herbst / Winter können Anträge nach neuer [Förderrichtlinie \(2023-2027\)](#) gestellt werden. Damit wird das seit 2013 bestehende Programm nahtlos fortgesetzt.

#### **Grundlegende Neuerungen in der Förderrichtlinie 2023-2027 im Überblick:**

- Kinder und Jugendliche mit Behinderungen zählen eindeutig zur Zielgruppe.
- „Kultur macht stark“-Angebote können im Rahmen von Projektwochen von Schulen durchgeführt werden. Sie bleiben aber weiterhin freiwillig und außerunterrichtlich.
- Anteilige Förderung von Personalausgaben bei den Antragstellenden ist möglich.
- Anhebung der Mindestfördersumme auf 2.000 € (vorher 1.500 €) und der Verwaltungspauschale auf 7 % der anerkannten Ausgaben, mindestens 500 € (vorher 5%, 300 €)

[Pressemitteilung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zur Auswahl der neuen Programmpartner](#)

### **Ukraine: Informationen zu Hilfsangeboten aus dem Kulturbereich**

Die **Kulturstiftung des Freistaates Sachsen** stellt in einem „Kulturfonds Sachsen-Ukraine“ 250.000 € zur Verfügung. Das Sonderprogramm soll sächsische Kunst- und Kulturträger unterstützen, die sich für vom Krieg betroffene Kunst- und Kulturschaffende einsetzen. Antragsstart war der 28. März 2022. // [weitere Informationen](#)

Der **Deutsche Kulturrat** stellt auf seiner Website gebündelte Informationen aus dem Kultur- und Medienbereich zum Krieg in der Ukraine zusammen. Die Seite informiert über aktuelle Maßnahmen aus dem Kulturbereich, Spendenaufrufe und Unterstützungsmaßnahmen. // [weitere Informationen](#)

Ein praktisches Infoportal zu Hilfsmaßnahmen stellt der **Landesverband Soziokultur Sachsen** auf seiner Website zur Verfügung: Wo kann ich spenden? Was müssen Geflüchtete und Unterstützende wissen? Wo kann ich konkret helfen? Welche Hilfsangebote gibt es mit Kunst und Kultur? // [weitere Informationen](#)

Die **BKJ** macht auf Ihrer Website unter dem Titel „Recht auf Frieden“ auf Positionen der (kulturellen) Kinder- und Jugendarbeit zu den aktuellen Geschehnissen in der Ukraine, in Russland und auch in Deutschland aufmerksam und gibt diesen eine Plattform. // [weitere Informationen](#)

Aus dem Programm:

### **Geflüchtete Kinder und Jugendliche zählen zur Zielgruppe von »Kultur macht stark«**

Nach Deutschland geflüchtete Kinder und Jugendliche waren spätestens seit 2015 auch im Fokus des Bundesförderprogramms für Kulturelle Bildung und Teilhabe. Selbstverständlich gilt das auch für junge Menschen bis 18 Jahren, die vor dem Krieg in der Ukraine flüchten mussten.

Der Volkshochschulverband reagierte mit dem „**talentCAMPus**“-Förderkonzept kurzfristig und stimmte mit dem BMBF ab, dass für geflüchtete Kinder und Jugendliche aus der Ukraine, für die (noch) keine Schulpflicht besteht, Projekte auch außerhalb der Ferien möglich sind. // [weitere Informationen](#)

Die „**ChanceTanz**“-Förderung kann auch in Hinblick auf die aktuelle Kriegs-Situation in der Ukraine dazu genutzt werden, um geflüchteten Kindern und Jugendlichen aus Sammelunterkünften einen Raum für Ausdruck und Freude zu bieten sowie die Möglichkeit sich zu empowern und entwicklungsfördernd zu beschäftigen. // [weitere Informationen](#)

**Aktion Tanz** stellt ebenso eine Publikation zur Tanzkunst mit geflüchteten Menschen zur Verfügung. // [weitere Informationen](#)

Auch in allen anderen Förderangeboten unter dem Dach von „Kultur macht stark“ sind Projekte mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine natürlich förderfähig. // [weitere Informationen](#)

Infoveranstaltung:

### **Fördermöglichkeiten und Perspektiven in »Kultur macht stark« 2022**

*Online-Infoveranstaltung für Kultur- und Bildungseinrichtungen, Jugendsozialarbeit sowie kulturelle Vereine*

Die Veranstaltung wird einen Überblick über die Fördermöglichkeiten in 2022 geben und ein spannendes musikalisches „Kultur macht stark“-Projekt aus Westsachsen präsentieren. Beispielgebend werden zwei Förderangebote: "[Musik für alle!](#)" des Bundesmusikverbands Chor und Orchester und "[Wörterwelten. Literatur lesen und schreiben mit AutorInnen](#)" des BV der Friedrich-Bödecker-Kreise vorgestellt und zum Abschluss wird es einen ersten Ausblick auf die 3. Förderphase des Bundesförderprogramms geben.

*Termin: 07.04.2022 // 14:00 – 16:00 Uhr // Online*

Aus dem Programm:

### **Bundesweites Zirkustreffen 2022**

Der JuKi e.V. mit seiner Freizeit- und Bildungsstätte für inklusive Bewegungskünste lädt Jugendliche, Ehrenamtliche und weitere Interessierte, die bereits in der Vergangenheit eine Projektförderung von „Zirkus gestaltet Vielfalt“ erhalten haben oder in Zukunft eine Projektförderung beantragen möchten, zum bundesweiten Zirkustreffen ein. Das Treffen dient dem Erfahrungsaustausch unter den Bündnissen und ist eine Vernetzungsplattform.

Zudem werden theoretische und praktische Workshops angeboten. Die kostenlose Teilnahme am Zirkustreffen beinhaltet Unterkunft und Verpflegung, Fahrtkosten können erstattet werden.

Termin: **25.- 29.05.** // Gschwend (in der Nähe von Stuttgart) [weitere Informationen](#)

Einblicke in ein Förderprojekt:

### »Kultur macht stark« in Lichtentanne: Lieblingsorte 2.0

Was sich alles durch die Linse entdecken lässt, erkundeten Kinder und Jugendliche aus dem sächsischen Lichtentanne, als sie sich für ein paar Tage auf Fotosafari in den Thüringer Wald aufmachten. Sie stiegen mit der Kamera hoch hinauf auf den Rennsteig, den Inselsberg und einen Baumkronenpfad und tief hinab in die Drachenschlucht und ein Bergwerk und bestaunten einen enormen Wasserfall. Sie fotografierten, was ihnen interessant und wichtig war und entdeckten dabei ihre ganz eigenen Perspektiven. Wie die Natur immer wieder überraschen kann, erlebten sie auch im Naturkundemuseum. Was ein Pedal-Smoothie ist, wie der Wald klingt und welches Schloss die jungen Besucherinnen und Besucher noch entdeckten, das verraten sie im Video.

Gefördert wurde das Projekt durch die BKJ innerhalb von „Künste öffnen Welten“. Umgesetzt hat es das Bildungsbündnis Kinder- und Jugendverein Pleißental, Grund- und Oberschule Lichtentanne gemeinsam mit den Kunstsammlungen Zwickau Max-Pechstein-Museum.

[weitere Informationen](#)

### Bundeszförderung: **Allgemeine Projektförderung des Fonds Soziokultur**

Das Hauptförderprogramm des Fonds Soziokultur unterstützt partizipative Kulturprojekte deutschlandweit, die die Beteiligung von Nichtkünstler:innen zum Ziel haben. Bis zum 02.05. können Projekte mit Start in der zweiten Jahreshälfte 2022 eingereicht werden. Mindestens 3.000 € bis maximal 30.000 € können beantragt werden, jedoch nicht mehr als 80 % des Gesamtbudgets des beantragten Projektes. Ein Fach-Kuratorium aus dem Bereich der Soziokultur wählt die zu fördernden Projekte aus.

Bewerbungsfrist: **02.05.2022** // [weitere Informationen](#)

### Stiftungs-Preis: **Smart Hero Award**

Auch in diesem Jahr sucht die Stiftung Digitale Chancen wieder nach Projekten, die ihr ehrenamtliches und soziales Engagement erfolgreich in und mit sozialen Medien umsetzen. Smart Heroes sind Menschen, die sich auf **Social Media** für **Anerkennung, Respekt** und **Toleranz** engagieren und digitale Medien zu diesem Zweck innovativ einsetzen.

Neben eigenen Bewerbungen können auch andere Projekte, die Social Media sinnvoll für gemeinnützige Arbeit einsetzen, für den Preis vorgeschlagen werden. Die Auszeichnung wird in drei Kategorien vergeben: Sozial Handeln, Demokratisch Gestalten und Ökologisch Wirtschaften.

Bewerbungen bis zum: **02.05.2022** // [weitere Informationen](#)

### Programme & Fristen

- **01.04.2022** - [„Zur Bühne“](#)  
Deutscher Bühnenverein - Bundesverband der Theater und Orchester
- **15.04.2022** - ["It's Your Party-cipation"](#)  
Deutsches Kinderhilfswerk

- 20.04.2022 - [„Ich bin HIER! Herkunft - Identität - Entwicklung – Respekt“](#)  
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband Gesamtverband
- 30.04.2022 - [„Wege ins Theater“](#)  
ASSITEJ e.V. (Internationale Vereinigung des Theaters für Kinder und Jugendliche)
- 30.04.2022 - [„Total Digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien“](#)  
Deutscher Bibliotheksverband
- 01.05.2022 - [„Spielen macht stark“](#)  
Bundesarbeitsgemeinschaft Spielmobile
- 01.05.2022 - [„Musik für alle!“](#)  
Bundesmusikverband Chor & Orchester
- 15.05.2022 - [„Tanz und Theater machen stark“](#)  
Bundesverband Freie Darstellende Künste
- 16.05.2022 - [„talentCAMPus“](#)  
Deutscher Volkshochschul-Verband
- 30.05.2022 - [„InterKulturMachtKunst – KunstMachtInterKultur“](#)  
Bundesverband Netzwerke von Migrantenorganisationen (NeMo)

## Ohne Antragsfrist

Bei folgenden Förderpartnern sind Antragsseinreichungen nach Rücksprache mit dem Projekt-Büro derzeit ohne Antragsfrist möglich:

- [„ChanceTanz“](#) (Aktion Tanz - Bundesverband Tanz in Bildung und Gesellschaft e.V.)
- [„Pop To Go - unterwegs im Leben“](#) (Bundesverband Populärmusik)

[weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## FREIE SZENE

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe KollegInnen und TheaterfreundInnen,

Bei all dem Unfassbaren möchten wir diesen Newsletter nutzen, um auf Möglichkeiten hinzuweisen, wirksam zu bleiben oder zu werden, weshalb wir auch auf unserer Webseite eine [Unterseite](#) zu konkreten Maßnahmen, Spendenempfehlungen und Statements in Bezug auf das Geschehen in der Ukraine pflegen.

Im [Statement](#) des Landesverbands der Freien Theater in Sachsen heißt es „Wenn Kunst etwas kann, dann ist es: Menschen zusammenbringen, Gegensätze aushalten, mögliche Wegweiser aufzeigen. [...] Wir sind davon überzeugt: Kulturelle Vielfalt, persönlicher Dialog und künstlerische Zusammenarbeit über Grenzen hinweg, schaffen auch künftig die Grundlage für Frieden und Verständigung als Grundpfeiler unserer Gesellschaft.“

In diesem Sinne laden wir Sie und Euch ein, unsere Veranstaltungen auch zum sich gegenseitig bestärken, die aktuellen Ausschreibungen für neue Zukunftsperspektiven und die endlich wieder zahlreichen sächsischen Tanz- und Theateraufführungen zum Kraft schöpfen zu nutzen.

Manchmal macht es auch schon Mut zu erfahren, dass keine/r der teilnehmenden KünstlerInnen unserer letzten Blitzabfrage die künstlerische Arbeit komplett an den Nagel gehängt hat, wenn auch einige (vorübergehend) in den Nebenerwerb gewechselt sind.

Um für bessere Arbeitsbedingungen eintreten zu können, sind statistische Erfassungen höchst notwendig. Der Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V. wurde mit dem Projekt „Systemcheck“ betraut, um die Arbeitsbedingungen und besonders die Situation der sozialen Absicherung von Solo-Selbstständigen und Hybrid-Beschäftigten in den Darstellenden Künsten zu untersuchen. Wir möchten daher an dieser Stelle nochmal auf die [Registrierung](#) für die künftige Umfrage hinweisen und alle bitten, diese auch mit KollegInnen und Bekannten zu teilen.

Wir üben uns in Zuversicht und freuen uns auf den Austausch in seinen vielfältigen Formen,

**Heike Zadow** / Leiterin Servicestelle FREIE SZENE Sachsen

**Sinah Hoffmann** / Referentin Projektmanagement und Öffentlichkeitsarbeit  
Servicestelle FREIE SZENE Sachsen

## Unsere nächsten VERANSTALTUNGEN

### BROT\_LOSE\_KUNST#5: Flickenteppich Finanzierung

Welche Möglichkeiten habe ich als Künstler:in, um meinen Lebensunterhalt zu sichern?

*Gespräche mit Sandra Janke, Cornelia Renz, Hartmut Meiler und Felix Worpenberg*  
Künstler:innen aus den Sparten Bildende Kunst, Darstellende Kunst und Musik sowie Hartmut Meiler als Experte aus der Finanzierungspraxis sprechen über ihre Erfahrungen im Bereich der (Selbst-)Finanzierung. Die Brot\_Lose\_Kunst lädt euch dazu ein, Fragen zu stellen und euch in entspannter Atmosphäre interdisziplinär auszutauschen.

Anmeldung an: [freie-szene@soziokultur-sachsen.de](mailto:freie-szene@soziokultur-sachsen.de)

*In Kooperation mit: Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig und der Hochschule für Grafik und Buchkunst | Academy of Fine Arts Leipzig*

Termin: **07.04.2022** // 15:30 – 18:30 Uhr // Leipzig // [weitere Informationen](#)

+++

### Foyergespräche 2.0

Die Reihe Foyergespräche 2.0. findet immer am letzten Donnerstag im Monat von 10 - 11:30 Uhr mit wechselnden Gesprächsschwerpunkten digital statt – zum Austauschen, plaudern und unkompliziert beraten.

Der Schwerpunkt am 28. April ist: Austausch Ukraine. Es geht darum, Wissen zu teilen, Fragen zu stellen und gern auch Hinweise auf aktuelle Bedarfe mitzuteilen. Bei Unterstützungsbedarf der gathertown-Nutzung (Online-Austausch-Plattform), gibt es Hilfe unter 0351/ 802 17 68.

Termin: **28.04.2022** // 19:30 – 21:00 Uhr // digital // [weitere Informationen](#)

+++

### Eine Reihe Interdisziplinäres # 4 - Künstliche Intelligenz [KI] in der Kunst

Warum braucht es noch menschliche KünstlerInnen, wo "KIs" doch selbstständig Bach-artige Symphonien komponieren, hyperrealistische Bildwelten schaffen oder poetische Werke schreiben?

Den Künstler:innen stehen mit den aktuellen Entwicklungen im KI-Bereich viele neue technische Hilfsmittel zur Verfügung, von denen einige völlig neue Möglichkeiten bieten, während andere Werkzeuge die bisherigen Möglichkeiten erweitern oder verbessern. In einem Vortrag mit vielen Beispielen wird das Thema KI auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt und aufgezeigt, welche Möglichkeiten es unter anderem gibt, KI künstlerisch zu nutzen und welche Technologiezugänge es für KünstlerInnen ohne ausgewiesene KI-Expertise gibt.

*In Kooperation mit: Schaubühne Lindenfels*

*Termin: 15.05.2022 // 19:00 – 21:00 Uhr // digital // [weitere Informationen](#)*

## FÖRDERANGEBOTE mit dem Schwerpunkt UKRAINE

- ➔ **Kulturstiftung des Freistaates Sachsens** | Kulturfonds Sachsen-Ukraine  
Vorhaben sächsischer Kunst- und Kulturträger, die sich für kriegsbedingte Kunst- und Kulturschaffende einsetzen, formlos per E-Mail  
>> seit **28.03.2022**: // [alle Informationen](#)
- ➔ **Martin Roth Initiative** | Temporäre Schutzaufenthalte für gefährdete Kunst- und Kulturschaffende an Kultureinrichtungen bzw. kulturellen Orten in Deutschland (Programmlinie 1) | 1. Frist von 3 Schritten zum Antrag  
>> bis **20.04.2022** // [alle Informationen](#)
- ➔ **Res Artis** | Liste internationaler Organisationen, die eine Notfall-Residenz für Kreative und Kulturschaffende aus der Ukraine anbieten // [alle Informationen](#)
- ➔ **Europäischen Kulturstiftung (ECF)** | Kultur der Solidaritätsfonds – Sonderausgabe der Ukraine | kontinuierliches Bewerbungsverfahren // [alle Informationen](#)

## EMPFEHLUNGEN

### DISKURSFORUM – SOLO-SELBSTSTÄNDIG IN DER KULTUR- UND KREATIVWIRTSCHAFT

In fünf Diskursforen stößt KREATIVES SACHSEN gemeinsam mit dem Sächsischen Wirtschafts- und Arbeitsminister Martin Dulig erstmalig einen direkten Dialog mit solo-selbstständig wirtschaftenden Kultur- und Kreativschaffenden und AkteurInnenvertretungen aus den einzelnen Teilbranchen an. Gemeinsam und auf Augenhöhe soll an fünf Orten in Sachsen über aktuelle Herausforderungen, Chancen und Risiken (solo-)selbstständiger Arbeit in der Kultur- und Kreativwirtschaft diskutiert werden. Ziel ist es, Handlungsempfehlungen für die Verbesserung der Arbeitswelten Selbstständiger in der Kultur- und Kreativwirtschaft in Sachsen abzuleiten.

*Termine:*

**06.04.2022** /// 16.00 – 18.15 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)

**13.04.2022** /// 16.00 – 18.15 Uhr // Plauen // [weitere Informationen](#)

+++

### Werkstattmacher e.V. sucht Projektleitung Finanzen und Administration

Der Werkstattmacher e.V. agiert seit 2007 als Nachwuchsplattform am LOFFT – DAS THEATER, fördert NachwuchskünstlerInnen auf diversen Ebenen und bildet ProducerInnen bzw. KulturmanagerInnen in der ehrenamtlichen Arbeit weiter. Ziel

des Werkstattprogramms ist es, junge KünstlerInnen zu fördern, ihnen einen geschützten Arbeits- und Experimentierort zu geben und somit die freie Kulturszene Leipzigs weiterzuentwickeln. Der Verein ist kontinuierlicher Programmbestandteil am LOFFT – DAS THEATER.

Sie sehen sich als Kulturinstitution, KulturproduzentInnen, KulturermöglicherInnen, KünstlerInnenagent:innen und suchen **zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Projektleitung auf Honorarbasis**, die als kaufmännische Projektleitung die organisationale Grundlage für ihr Tun schafft.

Digitale Bewerbung bis **15.04.2022** an [bewerbung@werkstatt-lofft.de](mailto:bewerbung@werkstatt-lofft.de) // [alle Informationen](#)

## AUSBLICK kommender Kooperationen

### ROUND TABLE FUTUR OST – KOOPERATIVE DER FREIEN DARSTELLENDE KÜNSTE SACHSEN

FUTUR OST – Kooperative der Freien Darstellenden Künste Sachsen wurde 2021 als Plattform gegründet, um einerseits sächsischen freien KünstlerInnen zu mehr Sichtbarkeit in der Szene zu verhelfen und zum anderen ein noch heterogeneres Publikum und überregionales Fachpublikum für die Freien Darstellenden Künste in Sachsen zu interessieren. 2022 wird FUTUR OST erstmals öffentlich in Erscheinung treten mit drei moderierten Round Tables, je einer künstlerischen Keynote an drei verschiedenen Orten. Mündend im Herbst in einen themenspezifischen Hackathon als erste große künstlerische Denkfabrik, der die Ergebnisse der bisherigen Round Tables aufnimmt und vertieft.

Den Auftakt bildet der Round Table am 12. Mai in Leipzig im LOFFT – DAS THEATER. Ein Fachgespräch, das sich thematisch mit der Frage auseinandersetzt, wie sich künstlerisches Produzieren in (nach-) pandemischen Zeiten (im Sinne einer ökologischen und quantitativen Nachhaltigkeit) gestalten kann und sollte.

Um Anmeldung wird gebeten über Gina Zimmermann (Projektkoordination): [assistenz@freie-theater-sachsen.de](mailto:assistenz@freie-theater-sachsen.de)

*In Kooperation mit: Landesverband der Freien Theater in Sachsen e.V. | LOFFT – DAS THEATER | HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste Dresden  
Termin: 12.05.2022 // LOFFT Leipzig*

+++

### Elternschaft und Kunstbetrieb #2 – digitale Konferenz

Unter dem Thema "Elternschaft und Kunstbetrieb" wurde 2021 im Rahmen der ersten Netzwerkveranstaltung ein Schwerpunkt auf den Erfahrungsaustausch und Selbstermächtigung sogenannter „Eltern-Künstler:innen“ gerichtet. In der diesjährigen Ausgabe geht es zum einen auf den wissenschaftlichen Außenblick, zum anderen um die Fixierung praktischer Vorschläge und politischer Forderungen. Ziel ist, mithilfe künstlerischer Keynotes, Workshops und Expert:innenanalysen zu einer im Nachhinein online abrufbaren Bündelung von Informationen zum Thema Elternschaft und Kunstbetrieb und zur Formulierung gemeinsamer Handlungsansätze oder gar eines Forderungspapiers zu kommen.

*In Kooperation mit: Landesverbandes Bildende Kunst Sachsen e.V. | Hochschule für Bildende Künste Dresden | Kunstergut Prösitz e.V. | TENZAschmiede | Sächsischer Musikrat | Sächsische Literaturredaktion | GEDOK Sachsen und KREATIVES SACHSEN – das*

## Auswahl sächsischer PREMIEREN

- **08.04.:** [ICH STEH AUF UND SETZ MICH WIEDER HIN \(FESTE DES HANDELNS\)](#) - Eine Performance von Angelika Waniek und Hermann Heisig | Schaubühne Lindenfels | Leipzig
- **08.04.:** [Post Ironic Moustache](#) | Charles Washington/Pinkmetalpetal Productions | HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste | Dresden
- **08.04.:** [SepulTOUR - Die letzte Reise](#) - Post Theater (Stuttgart/Berlin) Societaetstheater | TheaterRuine St. Pauli | Dresden
- **08.04.:** [Elsa Asenijeff - Under the Influence](#) - DAS ÜZ | naTo | Leipzig
- **20.04.:** [FRAU VERSCHWINDET](#) - Julia Haenni/Kathleen Gaube & Cordula Hanns Societaetstheater | Schloss Albrechtsberg /Jugendkunstschule | Dresden
- **20. - 29.04.:** [TANZWOCHE DRESDEN2022 INKLUSION](#) - projekttheater dresden e.V. | Dresden
- **26.04.:** [...DA/SEIN... Stadt.Geschichte.Tanz](#) - Katja Erfurth & Florian Mayer | Societaetstheater | Besucherzentrum, Hauptstraße 25 | Dresden
- **27.04.:** [houseofchange](#) - 4roomsCompany | Societaetstheater | Besucherzentrum, Hauptstraße 25 | Dresden
- **29.04.:** [Bezbrzeża//Küstenlos](#) | Westflügel Leipzig
- **30.04.:** [FREILANDHALTUNG](#) | Spielbrett | Theaterhaus Rudi | Dresden

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. ▪ Alaunstraße 9 ▪ 01099 Dresden

T: 0351 – 802 17 66 | Mail: [news@soziokultur-sachsen.de](mailto:news@soziokultur-sachsen.de) | [www.soziokultur-sachsen.de](http://www.soziokultur-sachsen.de)

### HINWEIS:

Die Beiträge dieses Newsletters geben, sofern nicht ausdrücklich als solche Nachrichten gekennzeichnet, nicht unbedingt die Meinung des Landesverbandes Soziokultur wieder, sondern repräsentieren das weite Feld soziokultureller Handlungsfelder (von Demografie bis Jugendarbeit). Die Redaktion des Newsletters verfolgt das Ziel, den Adressaten einen möglichst tiefen und weiten Blick in über ihre Arbeitsfelder zu ermöglichen und für die Alltagspraxis relevante Informationen zusammen zu stellen.

Fügen Sie bitte die E-Mail-Adresse [news@soziokultur-sachsen.de](mailto:news@soziokultur-sachsen.de) Ihrem Adressbuch oder der Liste sicherer Absender hinzu. Dadurch stellen Sie sicher, dass unsere Mail Sie auch in Zukunft erreicht.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt entsprechend der [Datenschutzerklärung](#) des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V.

### ABMELDEN:

Wenn Sie den Newsletter des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V. nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine Mail an: [news@soziokultur-sachsen.de](mailto:news@soziokultur-sachsen.de) (bitte mit Angabe der Empfänger-Mail-Adresse).

*Der Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. und all seine Projekte werden mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.*